

Liebe HSG-Familie,

wir hoffen, dass ihr als auch eure Familien bisher gesund & wohlauf durch die letzten turbulenten Monate gekommen seid. Wie ihr alle sicher den Medien entnehmen könnt, befinden wir uns aktuell wieder in einer sich zuspitzenden Situation hinsichtlich stark ansteigender Infektionszahlen, verschärfter Schutzmaßnahmen und Einschränkungen des öffentlichen sowie privaten Lebens. Mit Hinblick auf den Spiel- und Trainingsbetrieb, möchten wir Euch daher gerne ein weiteres Update geben:

Spiel-/Wettkampfbetrieb Handball Saison 2020/2021:

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage in den Landkreisen des Handball Bezirk Gießen mit der zunehmenden Ausweisung von Risikogebieten, hat der Handballbezirk Gießen den Spielbetrieb der Aktiven- und Jugendspielklassen bis einschließlich der Bezirksoberligen, mit sofortiger Wirkung und bis zunächst einschließlich dem Wochenende 07./08. November 2020, eingestellt. Eine mögliche Wiederaufnahme des Spielbetriebs für das Wochenende vom 14./15. November ist aktuell geplant wird jedoch Anfang November durch den Handballbezirk Gießen neu bewertet.

Trainings- / Test- / Freundschaftsspielbetrieb:

Basierend auf der aktuellen Lage, der Corona bedingten Saisonunterbrechung, haben wir als Vorstand der HSG Grünberg / Mücke zusätzlich entschieden, den Trainingsbetrieb für alle Aktiven & Jugendmannschaften der Abteilung bis auf weiteres einzustellen. Die Situation und erforderlichen Hygienemaßnahmen für den Trainingsbetrieb, wird wie auch im März und über den Sommer permanent verfolgt und neu bewertet. Wer sich selbständig außerhalb des offiziellen Trainingsbetriebs und außerhalb der HSG-Sporthallen fit halten möchte, kann dies natürlich gerne auf eigene Verantwortung machen. Das Aussetzen des Trainingsbetriebs ist aktuell bis einschließlich 04. November geplant. Über Wiederaufnahme bzw. Verlängerung der Trainingspause werden wir Euch gesondert informieren.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht einfach gemacht. Allerdings sehen wir auch im Trainings- / Testspielbetrieb, bei dem der Kontakt nicht ausgeschlossen werden kann, ein erhebliches Ansteckungsrisiko, welches es aktuell zu verhindern bzw. auf ein Minimum zu reduzieren gilt.

Sicher wird es Mitglieder geben, die eine solche Maßnahme im Bereich des Trainingsbetriebes für überzogen halten. Ebenfalls sind wir uns bewusst und haben über die Sommermonate beobachtet, dass andere Vereine mit ihrer Verantwortung und den Hygienemaßnahmen deutlich unbewusster umgehen als wir. Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass die aktuelle Lage nicht zum Experimentieren geeignet ist. Daher kann es nur im gesundheitlichen Interesse von Spielern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und allen weiteren Helfern sein, das Risiko für jeden Einzelnen so gut es geht zu minimieren und damit gemeinsam Soziale Verantwortung zu übernehmen, um die Ausbreitung des Corona-Virus so gut es geht einzuschränken.

Bleibt gesund, danke für Eure Verständnis und bis bald,

Regina, Julia, Stephan, Maria und André